Tauchen Galerie Foren Ausrüstung

Kleinanzeigen

Q Registrieren Einlogger

Home Magazin News

ART4SEA: Das mediterrane Unterwassermuseum

Teile:

01.10.2025 19:09 Kategorie: News

Dauerhafte Kunstinstallationen auf den Inseln Gozo, Ustica und Alonissos

ART4SEA ist ein mediterranes Unterwassermuseum auf drei Inseln, das Skulpturen und Kunstinstallationen unter Wasser zeigt und den Meeresgrund von Gozo, Ustica und Alonissos bereichert. Die installierten Kunstwerke sollen das Bewusstsein für den Meeresschutz stärken und neue Taucherlebnisse schaffen.



Dank <u>ART4SEA</u> gibt es im Mittelmeer nun neue Attraktionen, die die Küsten der drei Taucher-Inseln – Gozo (Malta), Alonissos (Griechenland) und Ustica (Italien) – in Open-Air-Kunstinstallationen verwandeln. Insgesamt sind dort 12 dauerhaft installierte Kunstwerke, darunter beeindruckende

Unterwasserskulpturen, zu sehen. Diese Installationen sollen Taucher motivieren, sich für den Schutz des Meeres einzusetzen.

Das Projekt wurde ins Leben gerufen, um mehr Wissen über die Ozeane zu vermitteln und ein besseres Umweltbewusstsein zu fördern. Es wurde von der Europäischen Union kofinanziert und ist Teil eines Projekts der Vereinten Nationen für Meereswissenschaften (Ocean Decade 2021-2030). Für ART4SEA wurden 24 Künstler weltweit ausgewählt, die während ihrer Aufenthalte auf den Inseln den Meeresboden, die Küste und städtische Räume erkundeten und sich von der lokalen Kultur, Geschichte und Mythologie inspirieren ließen. Sie verwandelten Umwelt- und Wissenschaftsdaten in Kunstwerke in Form von Wandbildern, Unterwasserskulpturen, digitalen Installationen und immersiven Filmen. Ziel ist es, Besucher und Taucher zu informieren, zu begeistern und zur Verbindung mit dem Meer sowie zum Schutz seines Ökosystems zu motivieren.

Drei spezielle Installationen verbinden Kunst und Meer ganz direkt: Sie sind sowohl für Schnorchler in geringer Tiefe zugänglich als natürlich auch für Taucher und bieten ein außergewöhnliches Erlebnis. In der Xwejni-Bucht auf Gozo steht "Trajectories" von Giacomo Rizzo, eine Skulptur in Form eines symbolischen Schiffes, das sowohl die Erinnerung an die Erde bewahrt als auch Neues willkommen heißt. "Aetas" von Micol Cornali in der Bucht von Agios Dimitrios auf Alonissos kritisiert Umweltverschmutzung und regt zur Neubewertung unserer Beziehung zum Meer an. "Die Königin der Korallen" von Davide Galbiati vor Ustica zeigt eine liegende Frauenfigur zwischen Korallen als Symbol für die Verschmelzung von Mensch und Natur und ruft dazu auf, wieder auf das Meer zu hören und es zu schützen.

Diese Werke machen das Tauch- und Schnorchelerlebnis nicht nur zu einem besonderen Erlebnis, sondern dienen auch als Orientierungspunkte für Routen und sollen die Reflexion über ökologisches Verhalten fördern. Neben Unterwasserinstallationen werden auch Skulpturen, Wandmalereien und Mosaike an Land eingesetzt, um Küsten und Stadtbereiche zu verschönern. Sie zeigen die Artenvielfalt

mediterrane Mythen und die besondere Beziehung zwischen

Mensch und Meer – zum Beispiel Calypso und Symbiosis in Gozo,

Life Synchrony und Blue Diver in Alonissos sowie Wandbilder wie

Beneath the Surface in Ustica.

Alle Kunstwerke wurden umweltgerecht gestaltet, um das fragile Ökosystem nicht zu beeinträchtigen. Sie bestehen aus nachhaltigen, recycelten Materialien wie Stahl, Glas und umweltfreundlichen Abfällen, die die Wichtigkeit der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen verdeutlichen. Ergänzend dazu können Besucher auf der ART4SEA-Website 12 digitale Kunstwerke erleben – darunter Virtual-Reality-Touren, Klangkunst und immersive Filme –, die den Menschen die Verletzlichkeit des Mittelmeers auf emotionaler und innovativer Ebene näherbringen.

Das Projekt wurde von einem internationalen Team aus sieben Organisationen entwickelt, zu denen auch DAN Europe gehört. Dieses bringt die Tauchercommunity ein, um die Rolle der Taucher als Botschafter für Meeresschutz und Gesundheit zu stärken. Fabio Figurella, EU-Projektkoordinator bei DAN Europe, betont: "Jeder Tauchgang zeigt die Schönheit und Zerbrechlichkeit des Meeres." Mit ART4SEA werden Taucher die über ihre UW-Erlebnisse berichten zu Vermittlern, die die Unterwasserwelt schützen und Veränderungen bewirken können.

Die dauerhaften Kunstwerke werden noch viele Jahre das Landschaftsbild von Ustica, Gozo und Alonissos prägen und zu den besonderen kulturellen Zielen dieser Inseln beitragen. Taucher und Besucher erleben dort eine einzigartige Symbiose aus Kunst, Natur und Umweltbewusstsein.

Über ART4SEA

Ein von der Europäischen Union kofinanziertes Projekt, eine offizielle Aktivität der Dekade der Vereinten Nationen für Meereswissenschaften für nachhaltige Entwicklung (2021–2030).

Es verbindet Kunst, Wissenschaft und Technologie, um da impostazioni über die Ozeane zu fördern und das Bewusstsein für die

Gesundheit der Meere zu schärfen. Im Rahmen des Projekts wurden Künstlerresidenzen auf drei Mittelmeerinseln – Ustica, Alonissos und Gozo – veranstaltet, um wissenschaftliche Daten in zugängliche physische und digitale Kunstwerke zu verwandeln.

Diese Kunstwerke, darunter Wandmalereien,
Unterwasserskulpturen, VR-Erlebnisse und digitale Filme,
konzentrieren sich auf kritische Themen wie den Klimawandel, den
Verlust der Artenvielfalt, die heilige Verbindung zwischen
Menschheit und Meer und die Notwendigkeit ökologischer
Verantwortung.

Letztendlich ist es das Ziel, diese Inseln in Freilichtmuseen zu verwandeln, um eine tiefere, emotionale Verbindung zum Meer zu fördern und echte Veränderungen im Hinblick auf den Naturschutz anzuregen: art4sea.eu/

ART4SEA Social Media: Facebook Instagram

Über DAN Europe

DAN Europe (Divers Alert Network Europe) ist eine internationale gemeinnützige medizinische und Forschungsorganisation, die sich der Gesundheit und Sicherheit von Tauchern widmet. Seit 1983 bietet DAN Europe medizinische Hilfe, wissenschaftliche Forschung, Aufklärung und Sicherheitsinitiativen an und setzt sich gleichzeitig für Umweltverantwortung und nachhaltige Tauchpraktiken ein. DAN Europe - Homepage

DAN Europe ist Mitglied des ART4SEA-Konsortiums und fördert die Sicherheit beim Tauchen im Rahmen dieser multidisziplinären Meeresinitiative.